

**Arbeitsbericht der DPSG
Diözesanleitung der Erzdiözese
Bamberg 2022/2023**



Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungen	1
2	Vorwort	3
3	Personen und Gremien	4
3.1	Diözesanvorstand	4
3.2	Diözesanleitung	4
3.3	Büroteam	5
3.4	Wahlausschuss	5
3.5	AG Öffentlichkeitsarbeit	6
3.6	AG Ausbildung	7
3.7	AG Spiritualität	7
3.8	Facharbeitskreis Ökologie	10
3.9	AG Internationales / Senegal-Kooperation	10
3.10	AG Hochschulgruppe	10
3.11	AG Politische Bildung	11
3.12	AG ISK	11
3.13	AG Merch	12
4	Stufen	14
4.1	Wölflingsstufe	14
4.2	Jungpfadfinderstufe	16
4.3	Pfadfinderstufe	17
4.4	Roverstufe	17
4.5	Stufenwochenenden	18
5	Schwerpunkte & Themen	20
5.1	Georgskerwa	20
5.2	Jahresaktion 2022: Farbfinden - Von Natur aus Bunt	22
5.3	Facharbeitskreise	22
5.4	Institutionelles Schutzkonzept	23
5.5	Öffentlichkeitsarbeit	23
5.6	papiere	23
5.7	NextCloud	23
5.8	Soziale Medien	24

5.9	Friedenslicht	24
6	Ausbildung	26
6.1	Einsteigerveranstaltung	26
6.2	Modulausbildung	26
6.3	Teamendenausbildung	27
6.4	Kurat*innenausbildung	27
6.5	Stavo-Ausbildung	28
6.6	Ausbildungsstand	28
7	Vertretungen im Diözesanverband	30
7.1	Stämme	30
7.2	Bezirke	30
7.3	BV/DV-Treffen	31
7.4	Freunde & Förderer	31
8	Außenvertretungen	32
8.1	BDKJ	32
8.2	EJA	33
8.3	Landesstelle Bayern	33
8.4	Bundesebene	33
9	Rechtsträger	35
9.1	Finanzen und Personal	35
9.2	Häuser und Zeltplätze	35
9.3	Stiftung	36
10	Geschäftsverteilungsplan	38
10.1	Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2022/2023)	38
11	Kontaktadressen	40
12	Platz für Notizen	42

1 Abkürzungen

AEJ	Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter – Förderung des BJR, Zuschussantrag
AG	Arbeitsgruppe (kann frei gebildet werden)
AG A	AG Ausbildung
AG Merch	AG Merchandise
AG PB	AG Politische Bildung
AG Spiri	AG Spiritualität
AG Ö	AG Öffentlichkeitsarbeit
AK	Arbeitskreis (satzungsgemäß mit Stimmrecht)
ALT	Assistant-Leader-Training
BAK	<ul style="list-style-type: none">• Bezirksarbeitskreis• Bundesarbeitskreis
BDKJ	Bund Deutscher Katholischer Jugend
Bevo	Bezirksvorstand, Bezirksvorsitzende(r)
BezJR	Bezirksjugendring
BJR	Bayerischer Jugendring
BL	<ul style="list-style-type: none">• Bezirksleitung• Bundesleitung
BL/DL	Treffen der Bezirksleitungen und der Diözesanleitung
BNH	Bert-Nowak-Haus (Rothmannsthal) („Hotel“)
BV	<ul style="list-style-type: none">• Bezirksversammlung• Bundesversammlung
BV/DV	Treffen der Bezirksvorstände und des Diözesanvorstands
Buko	Bundes(stufen)konferenz
DAK	Diözesan(stufen)arbeitskreis
Diko	Diözesan(stufen)konferenz
DL	<ul style="list-style-type: none">• Diözesanleitung <p>(Vorstand + Referenten + AG-Sprecher)</p> <ul style="list-style-type: none">• Diözesanleitungssitzung <p>(Treffen der Diözesanleitung)</p>
Divo	Diözesanvorstand
DV	<ul style="list-style-type: none">• Diözesanversammlung• Diözesanverband
eDL	erweiterte Diözesanleitung (DL + alle AKs + alle AGs)
eFz	erweitertes Führungszeugnis

EJA	Erzbischöfliches Jugendamt
e.V.(EV)	allgemein: eingetragener Verein Bei uns: Landespfadfinderschaft Bamberg e.V. (Rechtsträger des DVs)
FAK	Facharbeitskreis
FAK Öko	Facharbeitskreis Ökologie
GVP	Geschäftsverteilungsplan (Aufgabenverteilung im Vorstand)
GO	Geschäftsordnung
GOA	Antrag zur Geschäftsordnung
HA	Hauptausschuss (Übernimmt Funktion der Bundesversammlung in wichtigen, unaufschiebbaren Fällen zwischen zwei Versammlungen)
InGe	Internationale Gerechtigkeit
ISK	Institutionelles Schutzkonzept
JBM	Jugendbildungsmaßnahme – Förderung des BJR, Zuschussantrag
Juleica	Jugendleiter/innen-Karte (wichtig bei manchen Zuschüssen)
KJR	Kreisjugendring
KWH	Kuratus-Will-Haus (Rothmannsthal Hüttendorf)
LR	Leiterrunde
LV	Landesversammlung (Treffen der Vorstände der bayerischen Diözesen)
Merch	Merchandise
MLT	Modul-Leitungs-Training (Ausbildung für Modulteamer)
JVK	Jugendverbandskonferenz (Diözesankonferenz der Verbände im BDKJ)
NaMi	Namentliche Mitgliedermeldung (Tool zur Mitgliederverwaltung)
PGR	Pfarrgemeinderat
rdp	Ring deutscher Pfadfinderverbände/ Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände
SJR	Stadtjugendring
Stavo	Stammesvorstand, Stammesvorsitzende(r)
Stuko	Stufenkonferenz
Telko	Telefonkonferenz
TOP	Tagesordnungspunkt
TT	Teamer-Training (Training zum WBK-Teamer)
WA	Wahlausschuss
WBK	Woodbadge-Kurs

2 Vorwort

Die Coronapandemie rückt immer weiter in den Hintergrund, sodass wir im letzten Jahr die Arbeit in Präsenz wieder voll aufnehmen konnten. So fanden die diözesanen Stufenkonferenzen nach zwei Jahren komplett in Präsenz statt. Wir freuen uns darauf, in diesem Jahr vor Ort voll durchzustarten.

5 Im folgenden Bericht möchten wir einen Einblick in das vergangene Jahr geben.

Die einzelnen Punkte im Bericht sind folgendermaßen aufgebaut:

← Im Rückblick schauen wir auf das letzte Jahr zurück und tragen dessen Ereignisse zusammen.

↓ Im Einblick geben wir einen Überblick auf die aktuelle Situation in den jeweiligen Gruppen.

↗ Im Ausblick informieren wir über aktuelle Planungen.



10 **3 Personen und Gremien**

3.1 Diözesanvorstand

← Der Diözesanvorstand ist mit Tobias Beck als Vorsitzendem und Anja Löbling („Pöhlmann“ bis Dezember 2022) als Vorsitzende besetzt. Das Amt des Diözesankuraten ist nicht besetzt. Dieses steht zur kommenden Diözesanversammlung zur Wahl.

15 ↓ Das letzte Jahr haben wir uns als Team sehr gut gefunden. Die Zusammenarbeit war stets konstruktiv und auf einer vertrauensvollen Basis. Die Arbeit im Vorstand wäre ohne die Unterstützung durch die Diözesanleitung und Personen, die sich in den Arbeitskreisen, -gruppen und in anderen Gremien im Diözesanverband engagieren, nicht möglich.

Wir möchten uns für Euren Einsatz und Mitwirkung herzlich bedanken!

20 ↗ Ab diesem Jahr möchten wir verschiedene Themen angehen. Diese sind vor allem das Diözesanjubiläum 2024 sowie die Verbandsentwicklung im DPSG DV Bamberg. Hier werden wir an der Diözesanversammlung 2023 einsteigen.

3.2 Diözesanleitung

← Die Diözesanleitung war im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

- 25 • Wölflingsstufe: Joanna Steiner
- Jungpfadfinderstufe: Marlene Hammes
- Pfadfinderstufe: vakant
- Roverstufe: Matthias Dellermann
- FAK Ökologie: vakant

30 Die Diözesanleitung traf sich im Berichtszeitraum regelmäßig, aufgrund von Matthias' Wohnsitz in Stuttgart größtenteils hybrid. Eine geplante eDL-Klausur vom 01.10.-02.10.2022 fand in Vestenbergsgreuth statt. Hier trafen wir uns am Samstagabend zum alljährigen Karpfenessen. Der Sonntag stand unter dem Zeichen des Diözesanjubiläums 2024. Hier haben wir die Rahmenbedingungen und erste Ideen für die große Geburtstagsfeier erarbeitet. Dazu gab es am 08.07.2022 ein eDL/Bevo Grillen in

35 Erlangen sowie eine Weihnachtsfeier am 05.12.2022.

Die Arbeit in der DL war stets wertvoll und konstruktiv. Sowohl durch die verschiedenen stufenspezifischen Blickwinkel als auch durch die verschiedenen Charaktere und Hintergründe der einzelnen

Mitglieder ist die Diözesanleitung ein wertvolles Beratungs- und Leitungsgremium für den Diözesanverband.

40 ↗ Da sich der DAK der Pfadfinderstufe mit Abgabe des Berichts aufgelöst hat, wird diese leider nicht mehr in der DL vertreten. Wir hoffen, dass sich wieder motivierte Menschen finden, welche sich auf Diözesanebene für die Pfadfinderstufe engagieren möchten. Die DL ist im letzten Jahr sehr gut als Team zusammengewachsen und wir hoffen, die positiven Beziehungen in diesem Jahr weiter stärken zu können. Wir freuen uns sehr, im nächsten Jahr wieder in der Diözesanleitung zusammenarbeiten zu dürfen!

3.3 Büroteam

← Das Team des Diözesanbüros setzte sich im Berichtszeitraum aus den Bildungsreferentinnen Andrea Pott und Barbara Krimm, Lars Burger in der Verwaltung, Beate Kutzer in der Vertragsbearbeitung und Christoph Ulmann als Hausmeister unserer Einrichtungen zusammen. Seit Juli 2022 ist die Stelle 50 der Geschäftsführung in zwei 50% Stellen aufgeteilt. Beate Kutzer arbeitet seit Januar als Geschäftsführung und hat im Juli durch Karin Schmidmeier Verstärkung erhalten. Sigrid Ficht unterstützt die Arbeit der DPSG und der Landespfadfinderschaft als Mini-Jobberin in der Verwaltung.

↓ Die hauptberufliche Unterstützung ist für unsere Arbeit sehr wertvoll, da hier mit viel Zeitaufwand, professionellem Engagement und Geduld, Dinge möglich werden, die wir nicht ausschließlich ehrenamtlich stemmen könnten. Gerade weil diese Arbeit oft „im Hintergrund“ abläuft, möchten wir uns 55 an dieser Stelle ganz besonders für die gute Zusammenarbeit bedanken.

↗ Das Büroteam steht dem ganzen Diözesanverband mit Rat und Tat zur Seite! Vor allem, wenn es in Stämmen oder Bezirken Ausbildungs- und Beratungsbedarf gibt, könnt ihr euch auch jederzeit an die Bildungsreferentinnen wenden. Da sich langsam abzeichnet, dass Stellen auf Grund des wohlverdienten 60 Ruhestands nachbesetzt werden müssen, steht der Diözesanvorstand mit der Jugendamtsleitung im Gespräch. Konkrete Pläne werden gegen Ende des Jahres auf die Agenda kommen.

3.4 Wahlausschuss

← Um Werbung für das Amt des Kuraten zu machen, sind in allen Papiere-Ausgaben Interviews mit ehemaligen Diözesankuraten erschienen (Papiere 2-2023: Tobias Bienert, Papiere 3-2023: Thomas 65 Teuchgräber, Papiere 4-2023: Michael Gehret). Dies sollte dazu dienen, Interessierte, aber auch jedem in die Suche nach einem Kuraten eingebundenem Mitglied des Diözesanverbandes, Einblicke in die Chancen und Möglichkeiten des Amtes zu geben. Da die Ausbildung der Kapläne in Bamberg

immer weiter in das Bistum Würzburg verlagert wird, konnte dieses Jahr weniger Werbung über die Jugendwerkswoche für die Jugendverbände gemacht werden. Es gab allerdings trotzdem Anfragen an Theologen. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes hat sich leider keine Zusage zu einer Kandidatur ergeben.

↓ Der Wahlausschuss setzt sich zusammen aus Detlef Pötzl (Obermain), Franziska Ruppert (Nürnberg-Fürth), Karoline Herbst (Schwabachgrund), Emma Manitz (Nürnberg-Fürth), Frederic Sohr (Nürnberg-Fürth), Tobias Beck (Diözesanvorstand). Als Geschäftsführung wurde Tobias Beck bestimmt. Der Wahlausschuss hat sich während des Berichtszeitraums aus zeitlichen Gründen nur digital getroffen.

↗ Die Suche nach einem Diözesankuraten stellt eine der größeren Herausforderungen dar. Gespräche mit der neuen Jugendamtsleitung sollten daher auf jeden Fall angestrebt werden. Die zu wählenden Personen im Trägerverein werden an der Vollversammlung Ende Februar besprochen.

3.5 AG Öffentlichkeitsarbeit

← Im vergangenen Jahr lag das Hauptaugenmerk der AG Öffentlichkeitsarbeit auf der Betreuung der laufenden Projekte. Dies umfasste unter anderem die redaktionelle Betreuung und Gestaltung der vier papiere-Ausgaben. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Mitgliederzeitschrift befassten sich mit den Themen Energie, Leitenden-Gewinnung, Outdoor-Aktivitäten und internationale Weihnachtsbräuche. Erweitert wurden die Schwerpunkte durch Berichte von Aktionen und Veranstaltungen der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbands sowie Beiträge der DAKs und des Freundeskreises. Außerdem bereicherten Kolumnen der AG Spiritualität, AG Politischen Bildung und des FAK Ökologie die papiere. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Autor*innen für ihre Beiträge! Einen weiteren Aufgabenbereich stellte die Betreuung der Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram dar. Diese beiden Plattformen wurden über das Jahr regelmäßig mit verschiedenen aktions- und veranstaltungsbezogenen Themen, Informationen und Unterhaltungsangeboten bespielt.

↓ Die AG besteht aktuell aus Isabella Czichon, Niklas Beier und Jutta Mohnkorn (AG-Sprecherin). Andrea Pott ist als Hauptberufliche Teil der AG Öffentlichkeitsarbeit. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

↗ In den vergangenen Jahren hat sich die AG personell verschlankt. Dieses Thema soll im kommenden Jahr angegangen werden, um die personelle Situation zu verbessern. An dieser Stelle ergeht eine herzliche Einladung an alle Pfadfinder*innen im DV, die an dem Thema Öffentlichkeitsarbeit und Medien interessiert sind. Sprecht uns gerne unverbindlich an, wir freuen uns jederzeit über Interessierte und neue Mitglieder.

3.6 AG Ausbildung

- 100 ← Die AG Ausbildung besteht im Moment aus Anja Löbling, Daniel „Sahni“ Schraudner (AG-Sprecher) und Philipp Mattes. Sie wird aus dem Büro von Barbara Krimm unterstützt. Andreas Baur hat unsere AG leider nach sechs Jahren verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Vielen Dank für deine geleistete Arbeit an dich, Andi, an dieser Stelle!
- Inhaltlich widmeten wir uns dieses Jahr vor allem der Durchführung der Modulausbildung und damit
- 105 der Umsetzung unseres neuen AG-Konzepts.
- ↓ Die Arbeit in der AG ist sehr konstruktiv und macht allen Beteiligten Spaß. Im Berichtszeitraum gab es insgesamt fünf AG-Treffen, die überwiegend in Präsenz stattfanden.
- ↗ Auch im kommenden Jahr wird unsere Hauptaufgabe die Durchführung der Modulausbildung sowie die Umsetzung unseres Konzepts sein.
- 110 Wir sind außerdem stets auf der Suche nach neuen, motivierten Teamer*innen und Mitgliedern für unsere AG!

3.7 AG Spiritualität

- ← Im Berichtszeitraum bestand die AG Spiri aus Amelie Bayer, Tabea Brandt, Sebastian „Sebbi“ Schmitt, Bernhard Götz, Carsten Mauell und Tobias Bienert.
- 115 Einzelheiten zur Jahresplanung unserer „Einsätze“ konnten wir am Klausurwochenende vom 20.-22. Mai 2022 in Absberg am Brombachsee erarbeiten. Gefragt waren Gottesdienste und Spirituelle Impulse an den Diözesanstufenkonferenzen, der Diözesanversammlung sowie an der Georgskirchweih. Das Amt des*r Diözesankurat*in ist leider weiterhin vakant, weshalb wir ein digitales Kurat*innentreffen organisierten. Außerdem beschäftigten wir uns auch mit den „neuen Kuratenbildern“ der Bundesebene. All diese Themen und Diözesanveranstaltungen wurden mit der Diözesanvorsitzenden, die
- 120 eigens zur Klausurtagung gekommen war, abgesprochen.
- Schwerpunkt im abgelaufenen Jahr war die Teilnahme der AG Spiri am Bayernlager der Jungpfadfinder „bluRAL“ in Thalmässing vom 07.-14. August 2022. Hier wurden wir von zwei weiteren Kuraten aus Eichstätt in unserer „Blaumacherei“ unterstützt.
- 125 Darüber hinaus trafen wir uns im abgelaufenen Berichtszeitraum unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen sieben Mal zu Sitzungen in Hirschaid und platzierten regelmäßig Kolumnen des „ansprechenden Hutes“ in den Ausgaben der Zeitschrift „papiere“. Wir gestalteten Impulse für die Wienfahrt und Sebbi nahm zusammen mit dem VCP die Aufgabe der Gestaltung der Verteilung des Friedenslichtes in der Lorenzkirche wahr (mehr hierzu im entsprechenden Punkt des Berichtes) und Tobias
- 130 hat den DV Bamberg bei den Treffen der bayerischen Kurat*innen vertreten. Des Weiteren teamte

Sebbi den letzten Kurat*innenkurs der Region Süd mit, bei dem drei Teilnehmende aus der Diözese teilnahmen.

↓ Wir nehmen wahr, dass das Thema Spiritualität und spirituelle Angebote in unserer Diözese einen hohen Stellenwert einnehmen. Unsere (teils auch virtuellen) Planungstreffen sind nach wie vor geprägt von Kreativität und Spaß.

↗ Auch im kommenden Jahr werden wir weiterhin versuchen, die Aufgaben des vakanten Diözesan-
kuraten mit zu übernehmen. Wir freuen uns auf ein neues Treffen mit den Kurat*innen in unserem
Diözesanverband und das Wö-Bayernlager. Über weitere Verstärkung in der AG Spiri, gerne auch pro-
jektbezogen, würden wir uns sehr freuen.



140 3.8 Facharbeitskreis Ökologie

← Im FAK Ökologie engagieren sich momentan Moritz „Lapa“ Kapitza sowie Emma Manitz und Ronja Pöhlmann als Schnuppermitglieder. Im Berichtszeitraum fanden zwei Treffen statt, in denen die zeitlichen Ressourcen, sowie die Motivation der Mitglieder besprochen wurden. Auf Basis dieser Treffen werden weitere Projekte geplant, die dann im Verband umgesetzt werden. Einzelne Themen, die derzeit im Raum stehen, sind eine Solaranlage in Rothmannsthal und die nachhaltige Aufforstung des Waldstückes zwischen BNH und Arena.

145 ↓ Der Diözesanarbeitskreis ist das Expert*innengremium rund um das Thema Ökologie.

↗ Da die Mitglieder des Facharbeitskreises innerhalb des Diözesanverbandes zusätzlich stark eingebunden sind, sind die zeitlichen Ressourcen stark begrenzt. Interessierte sind jederzeit willkommen.

150

3.9 AG Internationales / Senegal-Kooperation

← Der Kooperationsvertrag mit der Diözese im Senegal besteht seit geraumer Zeit. Da während des Diözesanlagers 2019 und der Vakanz im Vorstand andere Themen im Vordergrund standen, konnte die geplante Evaluierung nicht stattfinden. Die Umstrukturierung in eine AG Internationales hat mangels Rückmeldungen von Interessenten bisher nicht stattgefunden.

155 → Da die Senegal-Kooperation nach wie vor im Stillen verlängert wird, steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem aktuellen Format an. Ein erster Schritt können auch kleinere Begegnungen sein. Beispielsweise finden im Erzbistum Projekte statt, an denen uns eine Teilnahme offen steht. Wir freuen uns, wenn sich Interessierte im Diözesanbüro melden.

160 3.10 AG Hochschulgruppe

← Die Arbeit der AG Hochschulgruppe ruht weiterhin. Nach einem Aufruf, dass sich Interessenten melden sollen, wenn der Wunsch besteht dieses Format zu verlängern, hat sich leider niemand gemeldet. In der Liste der Hochschulgruppen ist die DPSG mittlerweile nicht mehr gelistet.

165 → Sollten sich an der Diözesanversammlung 2023 keine Personen finden, die aktiv die AG mit einem Mehrwert für den Diözesanverband reaktivieren möchten, ist die AG zum Ende der Diözesanversammlung 2023 aufgelöst.

3.11 AG Politische Bildung

← Die AG Politische Bildung bestand im Berichtsjahr aus Daniel „Sahni“ Schraudner, Frederik „Fredy“ Wohlleben und Joanna Steiner. Sprecher der AG war Fredy.

170 ↓ Im letzten Jahr hat sich die AG vor allem mit der Vorbereitung des Bausteins 1c (die entsprechende Ausbildungsveranstaltung ist leider ausgefallen), sowie dem Schreiben der Kolumnen für die papiere beschäftigt. Darüber hinaus hat sie zusammen mit der DL ein offizielles Konzept für die AG ausgearbeitet. Die AG war bei den DL-Sitzungen stets durch mindestens ein Mitglied vertreten.

175 ↗ Aufgrund der engen Personalsituation (Joanna ist Stufenreferentin, Sahni Sprecher der AG Ausbildung und Fredy wohnt nicht mehr in dem DV-Gebiet) ist die AG in ihren Handlungsaktionen stark eingeschränkt. Die AG freut sich daher sehr, wenn sich neue Mitglieder finden, die das Team verstärken wollen.

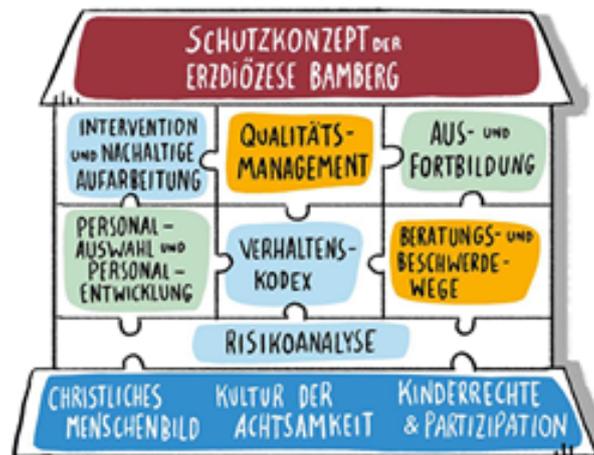
3.12 AG ISK

180 ← Aufgrund der neuen Vorgaben der katholischen Kirche zur Prävention sexualisierter Gewalt wurde 2020 die AG ISK zusammengestellt. Die Mitglieder waren Tobias Beck, Anja Löbling, Jana Raschig, Franziska Schwendner, Felix „Müllli“ Müller, Johannes Liesz und Barbara Krimm. Diese befasste sich mit der Erarbeitung des Institutionellen Schutzkonzeptes sowie der Unterstützung der Stämme und Bezirke bei der Anfertigung ihrer Schutzkonzepte.

185 ↓ Die AG hat sich im Berichtszeitraum unregelmäßig getroffen. Am 18.07.2022 fand das offene Treffen „How to ISK“ in Bamberg für alle Bevos, Stavos und weiteren Interessierten statt. Hier wurde der Fokus auf die Inhalte und Erstellung eines jeweils eigenen ISKs gelegt. Dazu wurde ein Musterkonzept erstellt und Material zur Verfügung gestellt, um den Schreibenden den Arbeitsaufwand möglichst zu vereinfachen. Wir hoffen, dass wir die Stämme und Bezirke gut beim Verfassen des ISKs unterstützen konnten.

190 Außerdem wurde das ISK des DPSG DV Bamberg bei der Koordinierungsstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt der Diözese eingereicht und genehmigt.

↗ Die Mitglieder des Diözesanverbands haben auf die Umsetzung des Schutzkonzeptes zu achten. Solange eine Anpassung des Schutzkonzeptes nicht nötig ist, wird die Arbeit der AG ISK ruhen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern der AG für ihr Engagement bei diesem emotionalen Thema!



195 3.13 AG Merch

← Im Juni 2022 gründete sich die AG Merch. Die Mitglieder der AG sind Joanna Steiner und Anja Löbling.

↓ Die AG Merch übernimmt verschiedene Aufgaben im DPSG DV Bamberg, welche dem Themenbereich „Merchandise“ zugeordnet sind. Dies ist zum einen die Erarbeitung eines Portfolios für Artikel des Merchandiseangebots des DPSG DV Bamberg, sowie die Umsetzung dieser nach den Leitlinien, welche sie sich in ihrem Konzept gegeben hat. Diese sind vor allem Nachhaltigkeit und ein attraktives Portfolio, zugeschnitten auf die Interessen der Kaufenden. Dazu verwaltet sie die Produktion und Abwicklung der Bestellungen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und dem e.V.

Zum anderen ist eine Aufgabe die Beratung der Veranstaltungsleitungen und Ebenen in Fragen von Merchandiseartikeln. So soll die AG Merch Ansprechpartner und Unterstützung bei Fragen zu kreativen Ideen (z.B. für Küchengeschenke, Jubiläumsartikeln o.ä.) oder Umsetzungsmöglichkeiten sowie Vernetzung von Erfahrungen anbieten.

Bei der Auswahl der Artikelherkunft und Produktionsbedingungen wird auf regionale, nachhaltige und faire Herstellung geachtet.

210 Wir verkaufen die Produkte stets zum Selbstkostenpreis.

Es wurden erste Ideen gesammelt und umgesetzt. Dazu wurde ein Spreadshirt-Shop angelegt.

↗ Im nächsten Jahr soll das Portfolio erweitert werden. Dazu wird es Umfragen nach gewünschten Artikeln geben. Außerdem sollen die Existenz und Arbeitsbereiche der AG stärker beworben werden.



215 4 Stufen

4.1 Wölflingsstufe

← Im Berichtszeitraum war Joanna Steiner Referentin der Wölflingsstufe. Sie wurde unterstützt von ihrem DAK-Mitglied Rebecca Helmreich und der Bildungsreferentin Barbara „Barbi“ Krimm. Unser Maskottchen, das Schnabeltier, hat nun einen Namen: „Karlson“. Dieser entstand durch eine diözesanweite Ausschreibung. Joanna hat den DAK an der Buko in Präsenz vertreten. Kurz vor der Bundesversammlung in Passau wurde das Wölflingsbundesunternehmen 2023 abgesagt. Weiterhin waren Joanna und Rebecca in der Planung für das Wölflingsbayernlager involviert. Hierzu gab es im Juli ein Kick-Off-Wochenende, an dem der Startschuss für die AGs gesetzt wurde. In der Vorbereitung für das Wö-Bayernlager 2023 sind einige Mitglieder aus unserer Diözese involviert. Das Wochenende mit den geplanten Modulbausteinen 2a und 2b fand dieses Jahr nicht statt. Im November fand ein Leiter*innenwochenende am Lindersberg statt. Hier trafen sich Leiter*innen der verschiedenen Stämme und verbrachten ein gemeinsames Wochenende mit viel Austausch, Workshops und Lasertag spielen. Hier konnte viel Input für die weitere Arbeit in der Diözese gesammelt werden.



↓ Im Jahr 2022 war es sehr ruhig im DAK, was der aktuellen personellen Situation geschuldet war.
230 An der Stuko 2023 konnten wir zwei Schnuppermitglieder gewinnen und freuen uns schon auf den Austausch und die gemeinsame Arbeit. Im Berichtszeitraum findet zum Thinking Day wieder eine Postkartenaktion für Wölflingsmeuten aus dem DV statt. Seit kurzem gibt es auch eine WhatsApp-Gruppe für Leiter*innen. Wenn du in diese hinzugefügt werden möchtest, scanne den untenstehenden QR-Code.

Wö-Leitende DV Bamberg 
WhatsApp-Gruppe



235 Weiterhin erhaltet ihr auch alle orangen-news brandaktuell auf Instagram @dpsg_woelflinge. Unverändert im Blick haben wir die Übernahme der Weltherrschaft durch die orangene Macht.
↗ Im Sommer 2023 findet das Wölflingsbayernlager in Rothmannsthal statt. Wir hoffen viele Helfer*innen und Leiter*innen sowie Meuten aus dem DV Bamberg dort zu treffen und einen unvergesslichen Sommer zu erleben.

240 4.2 Jungpfadfinderstufe

← Zum Zeitpunkt der Berichterstellung bestand der DAK aus Marlene „Lene“ Hammes (Referentin), Emma Manitz (Mitglied), Ann-Sophie „Anso“ Montag (Schnuppermitglied), Bernhard „Börnie“ Schiffer (Schnuppermitglied) und Katrin Wiechmann (Mitglied).

245 Im April lud der DAK zu einem Leitendentag unter dem Motto „bLAUF – Mal wieder raus ins Blaue“ nach Strullendorf ein. Bei einer kleinen Wanderung wurden die Leitenden mit Informationen und Gruppenstunden-Material zum Jupfibayernlager versorgt.

Im Sommer rief das „bluRAL‘22“ alle bayerischen Jupfis und ihre Leitenden nach Thalmässing. Nach einer dezentralen, individuellen Phase zu Beginn, kamen dann knapp 420 Personen auf dem Zeltplatz zusammen, um gegen Dr. Monochrom und seinen Plan der Vergrauung der Welt vorzugehen. Aus unserem DV nahmen circa 80 Jupfis und 20 Leitende aus acht Stämmen teil und brachten (nicht nur) 250 das Blau in die Welt zurück.

Im Herbst kam im DAK die Überlegung auf, neben den klassischen Ausbildungsmodulen thematisch flexiblere Ausbildungsbausteine für die Leitenden in unserem Verband anzubieten bzw. von Expert*innen anbieten zu lassen. Dieses Vorhaben steht unter dem Namen „Wünsch dir was“-Baustein. Zur 255 Stufenkonferenz 2023 haben sich die Jungpfadfinderleitenden nach zwei Jahren Corona endlich wieder in Präsenz im schönen Rothmannsthal eingefunden. Unter dem Motto „Käpt’n Blaubär“ gab es neben Seemannsgarn und Geflunkere auch eine Auffrischung des Knotenwissens. Der Samstag wurde mit einer stufenübergreifenden Zeitreise zurück in die 90er-Jahre mit passender Spiri-Einheit und entsprechender Party abgeschlossen.

260 Der DAK hielt Kontakt zu den Bezirken und besuchte drei Bezirksstufenkonferenzen. An der Konferenz im Obermain war wegen Terminüberschneidungen kein Besuch möglich.

Mit dem BAK standen wir in gutem Kontakt. Marlene nahm ihre Aufgaben in der DL und an der DV wahr. Dazu engagierte sie sich als Teil der Lagerleitung für das Jupfibayernlager. Katrin vertrat die 265 blaue Stufe an der Georgskerwa. Ann-Sophie und Bernhard bereiteten im Oktober die Stufenmodule für die Jupfileitenden vor. Die Veranstaltung musste leider wegen zu geringer Anmeldezahl abgesagt werden.

↓ Nach einer langen Zeit hauptsächlich digitaler Aktionen kehrte im vergangenen Jahr endlich wieder die Präsenz in die Pfadfinderei zurück. Wir freuen uns, dass wir bei diversen Gelegenheiten sowohl Leitende als auch Jupfis (wieder)treffen konnten.

270 Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die vielen Pfadfinder*innen aus dem DV Bamberg, die am Jupfibayernlager mitgewirkt haben. Sie engagierten sich entweder als Helfende auf dem Lager selbst oder verstärkten sogar schon bei der Vorbereitung das Lagerteam. Vielen Dank, dass ihr mit eurer Zeit und Energie ermöglicht habt, dass dieses blaue Abenteuer zu einem tollen Erfolg wurde! Blaue Stufe, POWERSTUFE!

275 Aufgrund voller Terminkalender und zum Teil wechselnder Wohnorte konnte sich der DAK im Berichtszeitraum nicht vollständig treffen. Die Treffen fanden hauptsächlich digital statt.

↗ Für den „Wünsch dir was“-Baustein sind wir einerseits weiterhin auf der Suche nach Ideen für interessante und relevante Inhalte. Andererseits stehen wir diesbezüglich in Kontakt mit der AG Ausbildung, da wir das Thema Ausbildung nicht originär in unserem Aufgabenbereich sehen, sondern
280 uns eher als Impulsgeber verstehen.

Für den Arbeitskreis selbst sind wir gespannt darauf, zu einem Team zusammenzuwachsen und viele blaue Dinge möglich zu machen. Perspektivisch soll die Jupfistufe auch auf Referentenebene wieder voll besetzt sein. Wir freuen uns über Menschen, die in die Arbeit des DAKs hineinschnuppern möchten oder sich sogar vorstellen können, Verantwortung zu übernehmen.

285 **4.3 Pfadfinderstufe**

Bis zum Berichtsschluss lag von der Pfadfinderstufe kein Bericht vor. Dieser wird auf der Diözesanversammlung mündlich präsentiert.

4.4 Roverstufe

290 ← Nach langer Pause und hauptsächlich digitalen Angeboten konnten im Berichtszeitraum wieder Treffen und Aktionen in Präsenz und vor Ort stattfinden. Endlich!

Über Ostern 2022 fand das Bundesunternehmen der Roverstufe „roverVOCO“ statt, bei welchem der gesamte DAK in verschiedenen Rollen beteiligt war. Es war toll zu sehen und zu erleben, wie nach einer so langen Durststrecke eine solche Großaktion wieder durchgeführt werden konnte und letzt-
295 endlich sehr gut bei allen Teilnehmer*innen angekommen ist.

Ende Mai fand ein DAK-Treffen in Bayreuth statt. Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen hier einerseits darauf, als Arbeitskreis gemeinsam Zeit zu verbringen und somit die Zusammenarbeit als Team zu stärken und andererseits in der Planung und Vorbereitung einer diözesanen Roveraktion.

Diese Aktion fand unter dem Namen „Come Together“ vom 01.-03.07.2022 am Altmühlsee statt. Es
300 wurde eine Plattform für die Rover*innen geboten, um sich kennenzulernen, auszutauschen, Neues zu lernen und auszuprobieren und endlich wieder einmal das Roversein zu zelebrieren. Vielen Dank an dieser Stelle auch allen Helfenden, die dieses Zeltlagerwochenende unterstützt haben!

Auf der Bundeskonferenz der Roverstufe Ende September im DV Eichstätt haben Matthias Deller-
mann, Philipp Farkas und Marcus Schober teilgenommen. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die

305 Nachbereitung des Bundesunternehmens und um die Verabschiedung des ehemaligen Bundesstufenreferenten. Als Delegierter durfte Matthias Dellermann bereits im Juni die Roverstufe auf der Bundesversammlung in Passau vertreten.

Im Berichtszeitraum konnte mangels angemeldeter Leitender der Roverstufe der Stufenbaustein im Rahmen der Modulausbildung nicht durchgeführt werden.

310 Die Stufenkonferenz 2023 fand wieder wie gewohnt im Januar in Rothmannsthal statt. Es konnte das bereits für das vergangene Jahr geplante Thema „Superhelden“ aufgegriffen werden. Die Teilnehmenden konnten sich in mehreren Stationen mit ihrer eigenen Einzigartigkeit, ihren Stärken und Schwächen und ihrem Selbstbewusstsein auseinandersetzen mit dem Ziel, dass jede*r am Samstagabend als Superheld*in den Abend beschließen konnte. Wir haben uns sehr gefreut, dass wieder so
315 viele Rover*innen zu diesem Wochenende gekommen sind!

↓ Der Arbeitskreis bestand im Berichtszeitraum aus Matthias Dellermann als Stufenreferent und Lena Frank als berufenem Mitglied. Zur Stufenkonferenz 2023 konnten Philipp Farkas, Anika Schauer und Marcus Schober nun endlich in einem angemessenen Rahmen offiziell in den Arbeitskreis berufen werden. Außerdem wurde Matthias Dellermann erneut als Stufenreferent votiert und vom Diözesanvorstand wieder berufen.
320

Wir freuen uns sehr auf weitere gemeinsame Aktionen für und mit der Roverstufe im DV Bamberg! Die Zusammenarbeit im DAK ist sehr gut und digitale DAK-Treffen sind im Arbeitskreis ein altbewährtes Mittel, da die örtliche Verteilung der Mitglieder auch deutlich über die Grenzen des Diözesanverbandes hinausgeht. Aber gerade deswegen sind DAK-Wochenenden als persönliche Treffen umso
325 wichtiger. Das DAK-Wochenende im Berichtszeitraum war produktiv, effektiv und hat uns als DAK weiter zusammenwachsen lassen. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Arbeitskreis für das Engagement und die viele, gute Arbeit in der Roverstufe!

↗ Auf der Stufenkonferenz wurde erneut eine kleinere Wochenendaktion für das Jahr 2023 von den Teilnehmenden gewünscht. Dies wird der DAK gerne in Angriff nehmen und bald in die Planung dafür
330 starten. Des Weiteren starten erste Planungen im Hinblick auf ein Roverbayernlager. Hier wird sich der DAK bereits in die frühe Phase der Ideen- und Konzeptfindung einbinden.

Auch weitere Aktive der Roverstufe haben hier bereits Interesse an einer Mitarbeit geäußert. Außerdem wird der DAK erste Ideen sammeln, wie ein größeres Roverdiözesanlager in den nächsten Jahren aussehen und stattfinden kann.

335 **4.5 Stufenwochenenden**

Die Stufenwochenenden 2023 fanden nun endlich wieder, wie gewohnt, in Rothmannsthal statt. Auch das Konzept der zwei aufeinander folgenden Wochenenden wurde wieder umgesetzt, indem sich die

Wölflings-, Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe vom 20.-22.01.2023 trafen, um zu tagen und jeweils abwechslungsreiches Programm mit den Leitenden durchzuführen. Im Rahmen dieses Wochenendes
340 fand eine gemeinsame, stufenübergreifende 90er-Party am Samstagabend statt. Die Roverstufe traf sich am darauffolgenden Wochenende vom 27.-29.01.2023, wobei neben den Leitenden auch alle Rover*innen eingeladen waren.

Die beiden Wochenenden waren sehr gut besucht, sodass bei dieser Teilnehmerszahl ein zeitgleiches Stattfinden kaum möglich wäre. Dennoch müssen die jeweiligen Veranstaltungen teilweise noch
345 im Detail reflektiert und ausgewertet werden.

5 Schwerpunkte & Themen

5.1 Georgskerwa

- ← Die Georgskerwa fand von 17.09. bis 18.09.2022 in Rothmannsthal statt. Am Vormittag gab es ein BL/DL-Treffen zum Austausch aus den Bezirken, der Diözese, dem Bund und Bayern sowie zu den Themen Institutionelles Schutzkonzept im Erzbistum Bamberg und dem Diözesanjubiläum 2024. Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete das Programm mit Kerwaspielen, wie Dosen werfen, Maßkrugstemmen, einem Dreibeinparkour und vielem mehr. Dazu gab es ein Glücksrad der Stiftung. Danach wurde sich mit Kaffee und Kuchen vom Freundeskreis gestärkt und im Anschluss fand die Wortgottesfeier der AG Spiri mit Lebkuchenherzen statt. Der Abend begann mit Spanferkel, Klößen, Sauerkraut und Schupfnudeln und klang gemeinsam an einem gemütlichen Lagerfeuer aus.
- ↓ Die Georgskerwa soll weiterhin als Vernetzungsmöglichkeit, aber auch als Dankesfest an alle Leiter*innen auf Diözesanebene etabliert werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei auch dem Freundeskreis, der Stiftung und Bernhard Götz welche uns unterstützt haben.
- ↗ Wir freuen uns, die Georgskerwa dieses Jahr wieder am 15.09.-17.09.2023 stattfinden zu lassen. Wir möchten die Georgskerwa gerne mit einem größeren Angebot ausbauen, um den Leitenden mit einer schönen Veranstaltung für ihr Engagement im Diözesanverband zu danken.





5.2 Jahresaktion 2022: Farbfinden - Von Natur aus Bunt

← Die Jahresaktion 2022 stand unter dem Motto „Jahresaktion 2022: Farbfinden - Von Natur aus Bunt“ und beschäftigte sich mit den Themen sexuelle Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit, um eine offene und tolerante Gesellschaft zu stärken. Für den DV Bamberg hat niemand an der Multiplikator*innen-Schulung auf Bundesebene teilgenommen.

↓ Die Bundesebene stellt für die Jahresaktion zentral Multiplikator*innen und Kontakte bereit. Aus unserem Diözesanverband gab es leider keine Anfragen. Außerdem stellt die Bundesebene Materialien über die Homepage und die Querfeldein/Zeltgeflüster bereit.

↗ Die Jahresaktion 2023 „Hochspannend: Pfadfinden elektrisiert“ beschäftigt sich mit elektrischer Energie, der dadurch möglichen Digitalisierung und den verschiedenen Formen von Energiegewinnung. Aus dem DV Bamberg ist Frederik Wohleben in der Jahresaktionsgruppe vertreten.

Für die Jahresaktion 2023 wird keine Multiplikator*innenschulung stattfinden. Bei Fragen zur Jahresaktion kann der Kontakt gerne über das Büro hergestellt werden.

Dazu wird das Konzept der Jahresaktion auf Bundesebene überarbeitet werden. Wir sind sehr gespannt auf die weiteren Entwicklungen dieses Formates.

5.3 Facharbeitskreise

← Auf Diözesanebene ist aktuell nur der Arbeitskreis für Ökologie besetzt. Die anderen Facharbeitskreise „Internationale Gerechtigkeit“ und „Inklusion“ sind nicht vertreten.

↗ Wir sind noch auf der Suche nach Interessenten für die anderen Arbeitskreise und Unterstützung für den Facharbeitskreis Ökologie.

5.4 Institutionelles Schutzkonzept

← Aufgrund der Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz müssen wir zur Prävention sexualisierter Gewalt ein Institutionelles Schutzkonzept mit Blick auf die Risiken sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten erarbeiten.

↓ Das ISK des DPSG DV Bamberg wurde im August 2022 genehmigt. Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Konzeptes mitgewirkt haben!

↗ Wir achten auf die Umsetzung und nötige Anpassungen des Schutzkonzeptes.

5.5 Öffentlichkeitsarbeit

5.6 papiere

Im Berichtszeitraum wurden vier Ausgaben der Diözesanzeitschrift papiere herausgebracht. Die Zeitschrift wird an alle Leiter*innen, interessierten Rover*innen, sowie an alle Freunde und Förderer verschickt. Außerdem wird die Zeitschrift auf der Homepage des Diözesanverbandes in digitaler Form bereitgestellt. Für jede der vier papiere-Ausgaben wurde jeweils ein Schwerpunktthema gewählt. Die erste Ausgabe gab Inspiration für Outdoor-Aktivitäten, in der zweiten Ausgabe ging es um die Leitenden-Gewinnung, in der dritten Ausgabe wurde Energie thematisiert und zum Jahresabschluss lag der inhaltliche Fokus, passend zur Jahreszeit, auf internationalen Weihnachtsbräuchen.

Die Mitgliederzeitschrift hat nach wie vor einen festen Platz in der Kommunikation des Diözesanverbandes und wir freuen uns, dass viele Ehrenamtliche aus unserer Diözese mit ihren Berichten dazu beitragen, dass die papiere lesenswerte und interessante Inhalte bieten kann. Das Redaktionsteam ist außerdem jederzeit offen für Wünsche und Themenvorschläge und freut sich natürlich stets über viele Einsendungen und Berichte, um allen Leitenden, Rover*innen und Freunden und Förderern einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten in unserem Diözesanverband zu geben.

5.7 NextCloud

↓ Unsere diözesane Cloud „NextCloud“ hat sich als Arbeitsmittel bewährt und wird rege genutzt. Seit 2019 steht es auch allen Bezirken und Stämmen frei, sich einen Stammes- bzw. Bezirksaccount auf unserer Diözesan-Cloud anlegen zu lassen. Derzeit wird das Angebot von drei Bezirken und zehn

Stämmen genutzt. → Die IT im DV Bamberg wird hauptsächlich von der AG IT der Landespfadfinderschafft Bamberg e.V. (Daniel Schraudner, Daniel Götz und Manfred Löbling) betreut. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die AG, da ohne ihren unermüdlichen Einsatz ein zuverlässiger und reibungsloser Arbeitsablauf nicht möglich ist.

↗ Es steht noch immer im Raum, ob sich langfristig eine verbandsweite Dateiablage- und Nutzerverwaltungsplattform bildet. Da die Nutzung der NextCloud für alle Gruppierungen nur als Übergangslösung gedacht war, lassen wir die aktuelle Lösung mit der, für die Nutzer kostenfreie, NextCloud noch ein weiteres Jahr laufen.

5.8 Soziale Medien

Der Diözesanverband Bamberg ist aktuell auf den Social-Media-Plattformen Instagram (dpsgba) und Facebook (DPSG DV Bamberg) vertreten. Die Accounts werden regelmäßig mit einem breiten Content-Angebot bespielt. Einen großen Themenbereich bildet dabei die Bewerbung und Berichterstattung von Veranstaltungen im Diözesanverband sowie auf anderen Ebenen. Des Weiteren wird über allgemeine Themen aus dem Pfadfinder*innenleben berichtet und auch Beiträge mit saisonalem Bezug sind fester Bestandteil der Social-Media-Accounts. Die Planung und Erstellung des Contents, sowie die Koordination der Social-Media-Aktivitäten übernimmt die AG Öffentlichkeitsarbeit. Damit die Plattformen auch weiterhin mit vielfältigen Themen bespielt werden können, freut sich die AG über Inhalte aus unserem Diözesanverband, die über die Social-Media-Kanäle geteilt werden können. Außerdem ergeht eine herzliche Einladung, den Account auf Instagram in Beiträgen und Storys zu taggen (@dpsgba), damit auf Instagram ein Einblick in die Aktivitäten in unserem Diözesanverband gegeben werden kann.

5.9 Friedenslicht

← Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt die Aktion anders verlaufen war, wurde 2022 wieder eine Fahrt nach Wien, zur Abholung des Friedenslichtes geplant. Mit 33 Teilnehmer*innen der DPSG machte sich eine Gruppe auf den Weg, um das Licht in die Lorenzkirche zu bringen. Die Vorbereitung der Aussendungsfeier wurde von einem separaten Team übernommen, in dem Sebastian Schmitt als Vertreter der AG Spiri involviert war. Im organisatorischen Team sind die drei Pfadfinder*innenverbände VCP, BdP und DPSG vertreten.

Unter dem Motto „Frieden beginnt mit dir“ wurden für den 12. Dezember 2022 wieder alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder in die Lorenzkirche eingeladen, das Licht abzuholen, um es in den Stämmen

440 und den Pfarreien weiterzugeben. Die ökumenische Aussendungsfeier war sehr gut von den Stämmen und ihren Gruppen besucht. Das Licht wurde auch wieder an Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens und der Weltreligionen weitergegeben. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das Licht auch wieder mit dem Zug in der Diözese verteilt.

↓ Es war wieder schön zu sehen, dass das Friedenslicht einen festen Platz im Jahresablauf von vielen Stämmen hat.

445 Eine Reflexion der Veranstaltung hat Anfang Februar stattgefunden.

↗ Die Vorbereitungen für die Aussendungsfeier 2023 unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“ werden vor der Sommerpause 2023 anlaufen. In diesem Jahr findet keine Fahrt nach Linz zur Abholung des Friedenslichtes statt. Interessenten können sich eventuell der offiziellen deutschen Delegation anschließen. Die nächste diözesane Aussendungsfeier wird am 17.12.2023 stattfinden.



450 **6 Ausbildung**

6.1 Einsteigerveranstaltung

← Das Einsteigerwochenende fand 2022 vom 23. bis 25. Februar in Rothmannsthal statt.

↓ Unter dem Motto „Backe, Backe... Leiter*in?!“ erhielten die 30 Teilnehmenden Einblick in verschiedene Gruppenspiele, Gesprächsregeln, Gruppenphasen und vieles mehr.

455 ↗ Die nächste Einsteigerveranstaltung ist vom 17. bis 19. November 2023 geplant.

6.2 Modulausbildung

← In diesem Jahr haben wir wieder verschiedene Ausbildungsveranstaltungen angeboten.

Das Wochenende „Regeldetri I“ (Bausteine 1a, 1d, 3a) im April musste leider aufgrund Corona abgesagt werden.

460 Im Mai gab es eine Nachholveranstaltung des „Regeldetri III“-Wochenendes (Bausteine 1b, 2c, 3f), welches im November 2021 leider aufgrund der COVID-Situation ausfallen musste. Da der Großteil der angemeldeten Teilnehmer*innen jedoch nur noch den Baustein 2c brauchte, wurde die Veranstaltung auf eine Tagesveranstaltung verkürzt, die mit sechs Teilnehmer*innen durchgeführt wurde und von Marlene Hammes und Matthias Dellermann geteamt wurde.

465 Außerdem fand im Mai der Erste-Hilfe-Baustein (3b) zusammen mit unserem Bamberger Baustein „Notfallmanagement“ an einem Wochenende statt, an dem insgesamt elf Personen teilnahmen. Tobias Beck, Thomas „TS!“ Stauber, Jonathan Friedrich und Karin Stengl-Ruppert waren die Teamer*innen.

Die Bausteine 2d/2e, die im September als Tagesveranstaltung angeboten werden sollten, mussten 470 leider aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl abgesagt werden.

Auch „Regeldetri II“ (Bausteine 1c, 2a, 2b, 3c) im Oktober musste aufgrund einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl abgesagt werden.

Im November fand „Regeldetri III“ (Bausteine 1b, 2c, 3f) mit 14 Teilnehmer*innen und Andreas Baur, Marlene Hammes, Stefan Glöckl, Heike Franke und Thomas „TS!“ Stauber als Teamer*innen statt.

475 Nach Berichtsschluss fanden außerdem noch eine weitere Präventionsschulung (Bausteine 2d, 2e) im Februar mit voraussichtlich 49 Teilnehmenden und eine Online-Auffrischungspräventionsschulung im März mit voraussichtlich 18 Teilnehmer*innen statt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teamer*innen und Köch*innen, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben!

- 480 ↓ Die teilweise geringen Anmeldezahlen zu unserer Modulausbildung stimmen uns nachdenklich. Wir gehen davon aus, dass dies, zumindest teilweise, auf Anlaufschwierigkeiten aufgrund der vielen Ausfälle und Verschiebungen während der Corona-Zeit zurückzuführen ist. Wir hoffen deshalb, dass sich im nächsten Jahr wieder deutlich mehr Teilnehmer*innen zu den Veranstaltungen der Modulausbildung anmelden.
- 485 Wir haben aufgrund der Regelung, dass bis Ende 2023 jede*r aktive Leiter*in eine Präventionsschulung besucht haben muss, mit einem verstärkten Interesse an unseren Bausteinen 2d und 2e gerechnet und deshalb eine zusätzliche Veranstaltung mit den beiden Bausteinen im Februar sowie einen Auffrischkurs im März angeboten. Die Anmeldezahlen zu den beiden Veranstaltungen zeigen, dass diese Entscheidung richtig war.
- 490 ↗ Um die Teilnehmerzahlen an der Modulausbildung wieder zu steigern, möchten wir in Zukunft unsere Veranstaltungen noch stärker bewerben und sowohl die Ausschreibung als auch die Möglichkeit zur Anmeldung deutlich früher in Umlauf bringen.

6.3 Teamendenausbildung

- ← Im Berichtszeitraum fand planmäßig kein MLT statt.
- 495 ↓ Die Teamer*innenausbildung wird alle zwei Jahre im Wechsel mit der Stavo-Ausbildung angeboten.
- ↗ Wir werden am Wochenende vom 14. - 16.07.23 wieder ein MLT anbieten. Herzlich eingeladen sind alle aktiven Teamer*innen, sowie Leiter*innen, die zumindest kurz vor dem Abschluss ihrer Modulausbildung stehen und sich grundsätzlich dafür interessieren, in Zukunft einmal zu teamen.

500 6.4 Kurat*innenausbildung

- ← Im Berichtszeitraum fand ein Kurat*innenkurs der Region Süd statt. Dieser startete mit dem ersten Wochenende vom 21.-23.01.2022 und endete mit dem vierten Wochenende am 08.07.-10.07.2022. Aus den DV Bamberg nehmen dieses Mal vier Personen an dem Kurat*innenkurs teil.
- 505 ↓ Die Kurat*innen, die ihre Befähigung zum Erhalt der Beauftragung durch die Kurat*innenausbildung erwerben, sind durch ihre Mitwirkung in Vorständen und Stufenleitungen eine große Bereicherung besonders für das spirituelle Profil unseres Verbandes.
- ↗ Der nächste Kurat*innenkurs der Region Süd soll vom 30.12.2023 bis 06.01.2024 stattfinden.



6.5 Stavo-Ausbildung

510 ← Im Berichtszeitraum fand ein Wochenende zur Stavo-Ausbildung vom 02.12.-04.12.2022 auf dem Lindersberg statt. Diese wurde von Anja Löbling, Tobias Beck, Christina Fehmel und Andrea Pott geteamt. Unter dem Motto „Harry StaVo und die Heiligtümer des Vorstandes“ besuchten die zwölf Teilnehmenden verschiedene Unterrichtsstunden zu den Themen Finanzen und Zuschüsse, Führung des Stammes und der Leiterrunde und vielem weiteren. Das Wochenende war für die Teilnehmenden und Teamenden sehr bereichernd und angenehm.

515 ↗ Die Stavo-Ausbildung findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem MLT statt. Daher wird die nächste Stavo-Ausbildung 2024 angeboten werden.

6.6 Ausbildungsstand

520 ← Im Berichtszeitraum hat Thomas „TS!“ Stauber seine Woodbadgeausbildung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

↓ Momentan gibt es laut NaMi 27 Personen im DV Bamberg, die über eine abgeschlossene Woodbadgeausbildung verfügen (zum Vergleich: Wir haben momentan 267 aktive Leiter*innen). Diese Zahl ist allerdings mit Vorsicht zu genießen, da sie auf der Eintragung der Ausbildung in der NaMi basiert

und es eine Dunkelziffer geben kann (insb. bei WBKs, die älter als ein paar Jahre sind).

525 ↗ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle Pfadfinder*innen in Leitungsverantwortung die Woodbadgeausbildung absolvieren.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

530 ↓ Wir wünschen uns, dass auch weiterhin das Interesse an Ausbildung innerhalb der DPSG besteht. Das gemeinsame Ziel der Stämme, Bezirke und des Diözesanverbandes sollte sein, dass möglichst alle Pfadfinder*innen in Leitungsverantwortung die Woodbadgeausbildung absolvieren.



7 Vertretungen im Diözesanverband

7.1 Stämme

← Es fanden dieses Jahr leider keine Besuche der Stämme statt. Allerdings konnten die Stavo-Ausbildung und die wiederaufkommenden Präsenzveranstaltungen genutzt werden, um mit Stammesvorsitzenden ins Gespräch zu kommen.

535

Im Dezember 2022 wurde der Stamm „St. Nepomuk Burgkunstadt“ im Bezirk Obermain, welcher seit 2013 ruhte, in Rücksprache mit dem Bezirks- und Bundesvorstand aufgelöst. Der Diözesanverband DPSG DV Bamberg besteht nun noch aus 25 Stämmen.

↓ Es ist immer wieder eine Freude für uns, wenn wir die Möglichkeit haben, an Stammesveranstaltungen teilzunehmen und dort mit vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Es ist uns ein großes Anliegen, mit den Stämmen in direktem Kontakt zu bleiben. Dafür sind die Stavos das Bindeglied zu den Stämmen. Besonders bedeutsam ist es dabei, dass Informationen und Einladungen aus dem DV Bamberg über die Stavos auch die Leiter*innenrunden und Gruppen in den Stämmen erreichen.

540

↗ Üblicherweise sind es die Groß- und Ausbildungsveranstaltungen sowie die Georgskerwa, die eine Möglichkeit darstellen, Pfadfinder*innen aus anderen Stämmen zu treffen. Aber auch in der alltäglichen Arbeit stehen wir und das Büroteam jederzeit gerne für Anfragen aus den Stämmen zur Verfügung.

545

7.2 Bezirke

← In diesem Jahr konnten alle vier Bezirksversammlungen durch den Diözesanvorstand besucht werden.

550

Im Bezirk Nürnberg-Fürth endete die Amtszeit von Frederic Sohr. Er wurde für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Außerdem wurde Franziska Ruppert neu in den Bezirksvorstand gewählt.

Im Bezirk 2 bleibt das Bezirksvorstandsamt weiterhin vakant. Die Geschäftsführung liegt bei Bernhard Götz. Trotz einberufener Stavorunden konnten keine möglichen Kandidat*innen für das Amt des Bezirksvorstandes oder andere Lösungen gefunden werden. Aufgrund des vakanten Bezirksvorstandes konnten keine Berufungen in die Bezirksleitung stattfinden.

555

Im Bezirk Schwabachgrund hat sich personell nichts verändert. Bezirksvorsitzender ist Hannes Beckmann, welcher von Jonathan Friedrich und Andreas Baur als Referenten unterstützt wird. In die Bezirksleitung wurde Ronja Münzenberger für die Roverstufe berufen.

560 Im Bezirk Obermain sind weiterhin Christina Fehmel und Franziska Schnörer mit Detlef Pötzl als Kuraten im Vorstand. In der Bezirksleitung wurde Corinna Schnapp von der Bezirksstuko wiedervotiert und in die Stufenleitung der Wölflinge berufen.

Allen neu gewählten und bestehenden Amtsträger*innen wünschen wir auch im nächsten Jahr viel Mut, Kraft und Erfolg im Amt.

565 ↓ Die Zusammenarbeit mit den Bezirken und der rege Austausch waren dieses Jahr sehr gut und konstruktiv. Zu allen vier Bezirken gab es regelmäßigen und guten Kontakt. Sie sind unsere wichtigsten Partner in der Zusammenarbeit mit den Stämmen und deren Leiter*innen. Wir sind sehr froh, mit den Bezirksvorständen weiterhin feste Ansprechpartner in den Bezirken zu haben.

↗ Auch im kommenden Jahr möchten wir gut mit den Bezirken zusammenarbeiten und ihre Arbeit
570 nach Kräften unterstützen.

7.3 BV/DV-Treffen

← Insgesamt fand ein BV/DV-Treffen digital statt. Neben den Beratungen zu Themen der Bundes- und Diözesanversammlung waren das Institutionelle Schutzkonzept und der Austausch von Neuigkeiten aus den Bezirken und der Diözese weitere Themen. Dazu waren auch Bezirksvorsitzende auf dem
575 eDL/BV-Grillen in Erlangen sowie der eDL/BV-Weihnachtsfeier anwesend.

↓ Die Treffen mit den Bezirksvorständen waren sehr produktiv und die Zusammenarbeit sehr angenehm und erfolgreich.

↗ Die BV/DV-Treffen werden auch in diesem Jahr für uns die wichtigste Schnittstelle sein, um uns mit den Bezirken auszutauschen. Wir freuen uns auf die gute und offene Arbeit miteinander!

580 7.4 Freunde & Förderer

← Der Vorstand der Freunde & Förderer setzt sich aus Claudia Gebele-Götz als 1. Vorsitzende sowie Daniel Götz als 2. Vorsitzender und Andreas Bayer als Schriftführer zusammen. Martin Helmreich unterstützt den Vorstand als Schatzmeister.

↓ Die Freunde & Förderer unterstützen den Verband tatkräftig mit den ihnen zur Verfügung stehenden
585 Mitteln. In diesem Jahr werden sie die Teilnehmenden des Jamborees finanziell unterstützen. Außerdem waren sie auf der Georgskerwa vertreten.

↗ Im kommenden Jahr soll der Austausch und die Vernetzung zwischen Jung und Alt, sowie die Kooperation der Georgskerwa zwischen dem Verband und den Freunden & Förderern fortgeführt und verbessert werden.

590 8 Außenvertretungen

8.1 BDKJ

← Die Jugendverbände, die sich unter dem BDKJ als Dachverband zusammenschließen, treffen sich regelmäßig in der Jugendverbandskonferenz (JVK). Die DPSG wird in der JVK von Anja Löbling und Tobias Beck vertreten. Da Anja seit März im DPSG DV Bamberg Diözesanvorstand tätig ist, suchen wir
595 hier aktiv nach Personen, die zu den regelmäßigen Konferenzen (ca. vier Termine neben den Diözesanversammlungen) kommen möchten.

Das große Thema, das derzeit auf Diözesanversammlungen und in den Arbeitsgruppen besprochen wird, ist der Bistumsprozess „Vertrauen und Verantwortung 2025“. Die Jugendverbände haben hierzu einen Vorschlag erarbeitet, wie der Stellenumfang des Jugendamtes der pädagogischen Unterstüt-
600 zung und der Unterstützung in der Verwaltung unter den Verbänden bedarfsgerecht aufgeteilt werden kann. Zum Zeitpunkt der Berichtslegung liegt allerdings noch keine Aussage seitens des Bistums vor, in welche Richtung sich die Beschlusslage bzgl. des verabschiedeten Stellenplans der Verbände abzeichnet. An den Diözesanversammlungen haben dieses Jahr wieder zahlreiche Personen den Vorstand in seiner Vertretungsaufgabe unterstützt.

605 Einen herzlichen Dank an alle, die sich für die Delegation bereit erklärt haben!

↓ Die Zusammenarbeit mit dem BDKJ war gut und regelmäßig. Besonders die JVK bietet uns die Möglichkeit zum Austausch mit den anderen Mitgliedsverbänden, der für uns sehr wertvoll ist.

↗ Genauso wie jedes Jahr brauchen wir auch wieder Delegierte für die BDKJ-Diözesanversammlungen. Die Nächste findet vom 24.– 26. März 2023 statt.

610 Die Arbeit in der Delegation ist jedes Jahr sehr kurzweilig und konstruktiv und erlaubt es auch, außerhalb von der Konstellation der Ämter und Ebenen sich mit Gleichgesinnten auf Diözesanebene zu engagieren.



8.2 EJA

← Das Erzbischöfliche Jugendamt (EJA) ist die Anlaufstelle für alle Themen rund um die Unterstützung der Verbände mit professionellem Personal und Finanzmitteln. Es besteht seit 2012 eine Vereinbarung über die Delegation der fachlichen Aufsicht an den Diözesanvorstand. Mit Gerd-Richard Neumeier, der sowohl die Leitung des Jugendamtes inne hat und auch der Ansprechpartner für die DPSG im BDKJ Vorstand ist, haben wir eine gute Anlaufstelle für alle Themen, die das Diözesanbüro betreffen.

↗ Der gute Kontakt zum EJA ist für unsere Arbeit im Verband wesentlich. Regelmäßige Treffen zwischen der Jugendamtsleitung und des Diözesanvorstandes sind derzeit geplant. Das erste findet zeitnah statt.

8.3 Landesstelle Bayern

← Die Zusammenkunft aller Diözesanvorsitzenden aus Bayern (Region Süden) fanden im Berichtszeitraum im Wechsel von digital und hybrid statt. Themen waren unter anderem das Jupfibayernlager, welches 2022 stattfand, und das Wölflingsbayernlager „Wösteria“, welches für 2023 geplant ist. Es konnten alle Termine der Landesversammlung vom Diözesanvorstand besucht werden.

↓ Die Treffen mit den Kolleg*innen aus den anderen bayerischen Diözesen sind produktiv und sehr gewinnbringend. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle war zum Teil schwierig und langwierig. Hier freuen wir uns auf eine Optimierung der Prozesse.

↗ Der Kontakt zur Landesebene ist oft eine Bereicherung. Vom 28.04. – 01.05.2023 wird auf dem Zeltplatz Bucher Berg ein Zelt-Süden für die bayerischen Diözesanvorsitzenden, Aktive in den Diözesanarbeitskreisen sowie Bezirksvorstände und -leitungen stattfinden. Hierauf freuen wir uns sehr!

8.4 Bundesebene

← Vom 16.-19. Juni 2022 fand die 89. Bundesversammlung in Passau unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss, Fluss, Fluss“ statt. Hier war Anja Löbling für den Diözesanvorstand in Präsenz und Tobias Beck digital vertreten. Dazu vertraten Matthias Dellermann und Joanna Steiner aus der Diözesanleitung die Rover- bzw. Wölflingsstufe mit. Neben verschiedenen Wahlen beschäftigte sich die Versammlung inhaltlich mit der Zukunftsentwicklung des Bundeszentrums Westernohe, dem Konzept der Jahresaktion sowie diversen Anpassungen von Geschäftsordnung und Satzung. Tobias Beck wurde für die Region Süd in den Hauptausschuss gewählt.



↓ Der Kontakt zur Bundesebene ist nach wie vor gut. An der Bundesversammlung und den Bundeskonferenzen hatten wir einige Möglichkeiten, uns mit der Bundesleitung auszutauschen. Weitere Teilnahmen an Austauschangeboten auf Bundesebene konnten leider bisher aus zeitlichen Gründen nicht wahrgenommen werden. Auch unsere diözesanen Stufenleitungen sind über die Diözesangrenzen sehr gut vernetzt und engagiert, was uns sehr freut.

↗ Zusammen mit den anderen bayerischen Diözesanvorständen versuchen wir weiterhin, die Interessen des DV Bamberg als Teil der Region Süd auf Bundesebene zu vertreten und gesamtverbandliche Entwicklungen konstruktiv mitzugestalten.

650 **9 Rechtsträger**

9.1 Finanzen und Personal

← Wir nutzen die Fördermittel des Bayerischen Jugendrings für Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) und Ausbildung Ehrenamtlicher Jugendleiter (AEJ). Klassischerweise werden hiermit unsere Ausbil-

655 dungsveranstaltungen bezuschusst. Eine Förderung unserer Aktionen durch die Aufholpakete hat sich finanziell im Vergleich zu einer Förderung durch den BJR nicht gelohnt. Im vergangenen Kontingents-

jahr konnten die Fördermittel nicht vollständig abgerufen werden, was zum Teil an den vielen Ausfäl-

660 len der Veranstaltungen lag. Trotzdem konnten wir einige Aktionen der Stämme und Bezirke durch Zuschüsse aus dem AEJ-Kontingent fördern. Die Bearbeitung der Zuschussanträge für unsere Ver-

anstaltung, sowie die Beratung der Stämme und Bezirke rund um das Thema AEJ und JBM liegt bei

660 unseren Geschäftsführerinnen, denen an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre gewiss-

hafte Arbeit ein großes Dankeschön ausgesprochen wird!

Für unsere Häuser sind ebenfalls vier Putzfrauen und die Urlaubsvertretung für die Hausmeisterstelle tätig. Seit Anfang des Jahres 2022 unterstützt Sigrid Ficht den Trägerverein in der Verwaltung.

↓ Einige formelle Neuerungen der Zuschussanträge haben während des Berichtszeitraums zu einiger

665 Mehrarbeit im Diözesanbüro geführt. Für Stämme und Bezirke wird derzeit eine Checkliste ausgear-

beitet, die ihnen die Beantragung der AEJ- und JBM-Zuschüsse erleichtern soll.

Um Fristen und Vorgaben einhalten zu können, ist es wichtig, dass sich die Veranstaltenden von Jugend- und Mitarbeiter*innenbildungsmaßnahmen in unserem Diözesanverband rechtzeitig um Zu-

670 schüsse kümmern und sich bei Bedarf rechtzeitig im Vorfeld im Diözesanbüro melden. Nur durch eine gute Zusammenarbeit können wir die anstehenden Aktionen optimal fördern (lassen).

↗ Die Zuschusslandschaft bleibt voraussichtlich beim BJR sowie beim Bistum trotz Haushaltskürzung vergleichbar konstant. Die vergangenen Jahre haben den Haushalt sichtlich belastet. Größere Investi-

tionen, wie sie in Rothmannsthal aber vor allem am Lindersberg nötig sind, müssen daher umgedacht und zum Teil aufgeschoben werden. Derzeit beteiligen wir uns an der Bedarfsermittlung zur energie-

675 tischen Sanierung von Jugendhäusern des Deutschen Bundesjugendrings.

9.2 Häuser und Zeltplätze

← Kleinere Reparaturarbeiten hat unser Hausmeister Christoph Ulmann das Jahr über immer wieder durchgeführt, um die Häuser in Schuss zu halten. In Rothmannsthal stehen seit Anfang 2023 auch eine neue WLAN-Infrastruktur und eine höhere Bandbreite zur Verfügung. In Rothmannsthal ist die

680 Holzlege seit der Georgskerwa fertig gestellt.

↓ Derzeit stehen mehrere Instandhaltungsmaßnahmen an, die aufgrund von Schäden oder Alterung notwendig sind. Weitere Erneuerungen des Ofens im BNH und der Spülmaschine im KWH geht derzeit Petra Gagel von Seiten des eV-Vorstands an. Die Beleuchtung in den Häusern wird derzeit Stück für Stück auf LED umgestellt.

685 ↗ Die Fertigstellung der verbleibenden Räume im alten Sanitärhaus steht weiterhin an. Der Innenausbau wird derzeit mit einem neuen Handwerker abgesprochen, damit für anstehende Großveranstaltungen zeitnah eine Nutzung absehbar ist.

Das Sanitärhaus am Lindersberg wird derzeit noch komplett entkernt.

Zusammen mit der Burg Feuerstein soll der Zeltplatz wieder gemulcht werden, um zumindest eine
690 Nutzung zusammen mit dem Haus für Gruppen zu ermöglichen. Im Jahr 2023 sind vier Malochetermine angesetzt (zwei für Rothmannsthal und zwei für den Lindersberg). Diese werden auf der Homepage ausgeschrieben. Engagierte und handwerklich begabte Personen sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt!

695 **9.3 Stiftung**

← Das Stiftungskuratorium besteht aktuell aus sechs Mitgliedern: Anja Löbling, Claudia Gebele-Götz, Carsten Mauell, Sebastian Huber, Ernst-Wolfgang „EWO“ Plischke und Sebastian Schmitt.

Im Berichtszeitraum fanden vier Kuratoriumssitzungen in rein digitaler Form als Videokonferenz statt. Insgesamt gibt es für die Stiftung im Berichtszeitraum wenig zu berichten. Weiterhin gehen sehr wenige
700 Anträge auf Förderung bei der Stiftung ein. Lediglich ein Antrag auf Förderung wurde an die Stiftung gestellt, der allerdings noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Die Verwaltungsmodalitäten im Verhältnis zur Dachstiftung haben erneut viel Zeit in Anspruch genommen. Durch eine weiterhin sehr fragile Personalsituation auf Bundesebene war die Kommunikation nicht immer ganz einfach.

705 Wir freuen uns, dass wir als Stiftung wieder etwas Präsenz zeigen konnten. Auf der Georgskerwa in Rothmannsthal waren wir wieder vertreten. Freut euch auf der Diözesanversammlung wieder auf die (legendäre) Tombola! Der „Neustart“ des jährlichen Stiftungsverbundwochenendes hat im November lediglich als kurze digitale Veranstaltung stattgefunden. Um den Zusammenhalt und Austausch der verschiedenen Stiftungen zu stärken, hoffen wir auf ein baldiges Treffen in Präsenz.

710 Trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase kann die Diözesanstiftung weiterhin Geld ausschütten. Alle aktiven Mitglieder der Diözese sind aufgefordert, Förderanträge zu stellen. Hierbei ist auf die beiden Stichtage (30. September und 31. März) zu achten. Alle notwendigen Formulare, was bei einem För-

derungsantrag an die Stiftung zu beachten ist, sind **auf der Webseite der Stiftung** zu finden.

715 ↓ Die Arbeit im Stiftungskuratorium war gut, auch wenn alle vier Treffen rein digital stattfanden und die Kommunikation lediglich über Email oder Chat lief. Es freut uns, dass uns im Berichtszeitraum zu-
mindest ein Projektantrag auf Förderung erreicht hat. Die Vernetzung zum Verband und den anderen
Stiftungen ist „ausbaufähig“ und wir hoffen, dass hier keine Kontakte „verlorengehen“.

720 ↗ Auch wenn die Zinsen langsam steigen, bleibt die Einwerbung von Zustiftungen schwierig. Aus die-
sem Grund wird die Stiftung weiterhin mehr „innerhalb des Verbands“ präsent sein (soweit möglich)
und anstehende Veranstaltungen dafür nutzen, für Projektanträge zu werben. Damit die Stiftung er-
folgreich arbeiten kann, ist sie aber immer auch auf Unterstützung aus dem Verband angewiesen.



10 Geschäftsverteilungsplan

10.1 Zuständigkeiten im Berichtszeitraum (2022/2023)

Stufen	Ehrenamtliche	Hauptamtliche
Wölflinge	JS	BK
Jungpfadfinder	MH	AP
Pfadfinder	LK/TB	BK
Rover	MD	AP
Facharbeitskreise		
FAK Ökologie	TB	BK
Bezirke		
Nürnberg/Fürth	TB	BK
Bezirk 2	TB	AP
Obermain	AL	BK
Schwabachgrund	AL	AP
Extern		
Bundesebene	AL/TB	
Landesversammlung	AL	
Rechtsträger e.V.	TB	BeK/KS
Stiftung	SeS	
Freundeskreis	AL/CG	LB
JVK/BDKJ	TB	
RdP		
Intern		
Friedenslicht 2022	AL	AP
Kurat*innentreffen	AL	AP
Diözesanleitung	AL/TB	BK/AP
BV/DV-Treffen	TB	BK
BL/DL-Treffen / Weihnachtsfeier DL	TB	BK/AP
AG Spiri	AL	AP
AG Hochschulgruppe	TB	BK
AG Senegal / Kooperation		AP
AG Ausbildung	AL	BK
AG Politische Bildung	TB	

AG Öffentlichkeitsarbeit	AL	AP
Finanzen	TB	BeK/KS
Fachaufsicht Hauptberufliche	TB	
Georgskerwa	AL/TB	
Mitglieder/NaMi	TB	LB
Stavo-Ausbildung	AL	AP
Papiere	TB	AP/LB
Homepage	MD	AP/LB

AP	Andrea Pott	CG	Claudia Gebele-Götz	LK	Lukas Kammerer
AL	Anja Löbling	DG	Daniel Götz	MH	Marlene Hammes
BK	Barbara Krimm	KS	Karin Schmidmeier	SeS	Sebastian Schmitt
BeK	Beate Kutzer	LB	Lars Burger	TB	Tobias Beck

11 Kontaktadressen

725 Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
 Diözesanverband Bamberg
 Zickstraße 3
 90429 Nürnberg

730

Telefon:	0911/262716 (Bildungsreferentinnen, Verwaltung)
Telefon:	0911/262766 (Häuser, Zuschüsse Geschäftsführung)
Fax:	0911/269283
Internet:	http://www.dpsg-bamberg.de/
Extranet (DV-interne Informationen)	https://www.dpsgba.de/

Email-Adressen

Empfänger	E-Mail-Adresse
Diözesanvorstand	vorstand@dpsg-bamberg.de
Tobias Beck	tobi@dpsg-bamberg.de
Diözesanvorsitzender	vorsitzender@dpsg-bamberg.de
Anja Löbling	anja@dpsg-bamberg.de
Diözesanvorsitzende	vorsitzende@dpsg-bamberg.de
Diözesanbüro	buero@dpsg-bamberg.de
Andrea Pott	andrea.pott@dpsg-bamberg.de
Barbara Krimm	barbara.krimm@dpsg-bamberg.de
Beate Kutzer	beate.kutzer@dpsg-bamberg.de
Karin Schmidmeier	karin.schmidmeier@dpsg-bamberg.de
Sigrid Ficht	sigrid.ficht@dpsg-bamberg.de
Christoph Ulmann	christoph.ulmann@dpsg-bamberg.de
Lars Burger	lars.burger@dpsg-bamberg.de
Diözesanleitung	dl@listen.dpsg-bamberg.de
Wölflingsstufe	woelflinge@listen.dpsg-bamberg.de
Jungpfadfinderstufe	jungpfadfinder@listen.dpsg-bamberg.de
Pfadfinderstufe	pfadfinder@listen.dpsg-bamberg.de
Roverstufe	rover@listen.dpsg-bamberg.de
Wahlausschuss	wahlausschuss@listen.dpsg-bamberg.de

AG Ausbildung	ag-ausbildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Spiritualität	ag-spiri@listen.dpsg-bamberg.de
AG Öffentlichkeitsarbeit	ag-oe@listen.dpsg-bamberg.de
AG Politische Bildung	ag-politische-bildung@listen.dpsg-bamberg.de
AG Merch	ag-merch@listen.dpsg-bamberg.de
FAK Ökologie	oekologie@listen.dpsg-bamberg.de
papiere-Redaktion	papiere@listen.dpsg-bamberg.de
Pressekontakt	presse@dpsg-bamberg.de
Homepage / Webmaster	webmaster@dpsg-bamberg.de
E-Mail-Probleme	postmaster@dpsg-bamberg.de
WLAN in Rothmannsthal	wlan@dpsg-bamberg.de
Bezirksvorstände	bevos@listen.dpsg-bamberg.de
Stiftungskuratorium	stiftung@dpsg-bamberg.de
Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.	ev@listen.dpsg-bamberg.de
Freunde & Förderer	pfadfinderfreunde@dpsg-bamberg.de

12 Platz für Notizen